

Postgebühr bar bezahlt!
AN EINEN HAUSHALT!

A M T S B L A T T STADT S T E Y R

JAHRGANG 14

AUGUST 1971
ERSCHEINUNGSTAG: 31. JULI 1971

NUMMER 8

Kanuweltmeisterschaften in Meran Begeisterter Empfang der erfolgreichen Sportler



FOTO HARTLAUER

Von links nach rechts: Bürgermeister Josef Fellingner, Kurt Preßlmayr, der nunmehr seinen 4. Weltmeistertitel erringen konnte, Hans Schlecht - zum erstenmal Weltmeister - und Gerhard Peinhaupt.

Artikel im Inneren

Aus dem Stadtsenat

Am 17. 6. 1971 wurden in der 83. Sitzung des Steyrer Stadtsenates unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellingner 29 Anträge einer Erledigung zugeführt.

Im Verlaufe der Sitzung wurden für laufende Vorhaben sowie auch zur Durchführung von Neuanschaffungen etc. für die Kommunalverwaltung insgesamt S 3.726.000,- bereitgestellt. Im einzelnen handelte es sich hierbei um:

Umbau des Objektes Promenade 9 für Schulzwecke Restabwicklung S 850.000,-;

Ausbau der Schillerstraße - Arbeiterstraße (Enteignungsverfahren - Honorar) S 22.000,-;

Aufbringung eines Hartgußbelages in der Enge Gasse S 445.000,-;

Verbreiterung der Saaßer Bezirksstraße (Aschacher Straße) im Bereiche des Ortsteiles Christkindl - Baukostenzuschuß S 200.000,-;

laufende Straßenerhaltung in Stein, Gleink, Unterhimmel und Christkindl S 360.000,-;

Ankauf von Heißmischgut zur Straßenasphaltierung S 200.000,-;

Vermessungsarbeiten für die Vorhaben Resthof I Zufahrtsstraße und Autobushaltestelle Pachergasse S 8.000,-;

Umbau des Kesselhauses der Punzerschule S 650.000,-;

Renovierung der Fassade des Zentralaltersheimes (Altbau) S 240.000,-;

Vergabe der Elektro- und Heizungsinstallation für das Büro- und Werkstätengebäude des Gas- und Wasserwerkes S 240.000,-;

Vornahme von Instandsetzungsarbeiten in der Promenadeschule (Pflasterung der Gänge und WC-Anlagen) sowie Einrichtung eines 2. Werkraumes in der Taborschule S 340.000,-;

Instandsetzung im Garderobentrakt am Sportplatz Rennbahn S 90.000,-;

Nachsaffung von Dienstbekleidung für die Bediensteten im Altersheim S 18.000,-;

Ankauf von Lochkarten für die EDV-Anlage S 28.000,-;

Anschaffung eines Rasenmähers für die Stadtgärtnerei S 17.000,-;

Einbeziehung einer Liegenschaft in der Enge Gasse in die Fassadenaktion 1971 S 18.000,-.

Der Stadtsenat gab schließlich seine Zustimmung zum Abschlusse eines Pachtvertrages hinsichtlich der sogenannten Rogl-Wiese in Kegelpriel. Es soll dort ein Kinderspielplatz errichtet werden.

In seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr vergab der Stadtsenat die Elektroinstallationsarbeiten sowie die Lieferung der Stahltürzargen für das Vorhaben Resthof I und bewilligte weitere Mittel für die gärtnerische Ausgestaltung der Grünanlagen im Bereiche der Baueinheiten Ennsleite XIX G, O, P, R. Außerdem wurde für die Vorhaben Wehrgraben II und III die Pfahlgründung vergeben. Die Gesamtauftragssumme erreichte rund S 3.350.000,-.

*

Der Senat der Stadt Steyr hielt am 1. 7. 1971 die 84. Sitzung ab. Unter dem Vorsitz von Bürgermei-

ster Josef Fellingner konnten 162 Anträge behandelt werden.

Breiten Raum nahm die Beschlußfassung über die 104 der Sitzung vorliegenden Personalansuchen ein. Die erfolgten Pragmatisierungen, Beförderungen und Überstellungen werden gesondert bekanntgegeben.

Der Gesellschaft österr. Kinderdörfer gewährte der Senat als Jahresspende für 1971 eine Subvention von S 10.000,-. Es ist dies das elfte Mal, daß ein Betrag in dieser Höhe der genannten Gesellschaft für den Ausbau ihrer Kinderdörfer zur Verfügung gestellt wird.

Ein Betrag von S 200.000,- wurde als Einrichtungskostenbeitrag für das Studentenheim Linz des Vereines Wirtschaftshilfe der Studenten Oberösterreichs geleistet. Hiefür erhielt der Magistrat das Einweisungsrecht für zehn Heimplätze.

Für folgende Zwecke wurden im weiteren Verlauf der Sitzung S 6.277.000,- bewilligt:

Schulzubau auf der Ennsleite - Vergabe der Baumaterialien sowie einiger Professionistenarbeiten und Lieferung von Baumaterialien (gegen Einholung der Zustimmung des Gemeinderates) S 4.670.000,-;

Genehmigung von Kostenüberschreitungen beim Hallenbad S 115.000,-;

Neutorbrücke - Vergabe der Maler-, Glaser-, Schlosser-, Tischler- und Zimmermannsarbeiten S 180.000,-;

Restabwicklung des Vorhabens Straßenbau Hubergutberg S 700.000,-;

Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Waldrandsiedlung und Ersatz von 3 durch Verkehrsunfälle beschädigten Lichtmasten S 130.000,-;

Ausbesserung der Fassade der Schule Promenade 9 S 17.000,-;

Instandsetzung eines Teiles des Gehsteiges in der Fabrikstraße S 7.000,-;

Ausführung von Instandsetzungs- und Verbesserungsarbeiten in der Schule Punzerstraße, in der Sonderschule I/Industriestraße, in der Promenade- und in der Wehrgrabenschule S 190.000,-;

Ankauf von Arbeitsmaschinen für die Stadtgärtnerei S 110.000,-;

Anschaffung von Judomatten für die Sporthalle S 58.000,-;

Kauf eines Leichenwagens für die Städt. Unternehmungen anstelle des durch einen Unfall total beschädigten alten Wagens S 58.000,-;

Ankauf eines Dienstmopeds zur Verwendung bei der Mag. Abt. VI S 8.000,-;

Auflage von Reliefbildern von Steyr als Ehrengaben und Werbegeschenke S 12.000,-;

Einbeziehung einer weiteren Liegenschaft am Stadtplatz in die Fassadenaktion S 12.000,-;

Ankauf von Verkehrszeichen für den Städt. Wirtschaftshof S 10.000,-.

Der Senat genehmigte weiters den Verkauf eines Gewerbegrundstückes an der Ennsler Straße an einen Interessenten und einer Grundfläche im Ausmaß von rund 50 m² aus der Kat. Gem. Jägerberg an die OKA zur Errichtung einer Trafostation. Ein Grundstreifen von etwa 330 m² wurde im Bereiche des Schnallentores zum Zwecke der Herstellung eines Gehweges angekauft.

Nach der Behandlung eines vorliegenden Gewerbeansuchens wurde die Sitzung geschlossen.

Vom Stadtsenat als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr wurde der Auf-

trag zur Instandsetzung von Kaminen in den Häusern Otto-Glöckel-Straße 5 und 7 und Roseggerstraße 13 sowie die Lieferung von Baumaterialien und die Herstel-

lung der Unterböden für das Vorhaben Wehrgraben II/Gaswerkgasse vergeben.
Gesamtauftragssumme S 480.000,-.



Vizebürgermeister a. D. Michael Sieberer 75 Jahre



Vizebürgermeister a. D. Michael Sieberer vollendet am 7. 8. 1971 das 75. Lebensjahr. Er wurde in Neumarkt an der Ybbs geboren und kam nach Erlernung des Sattler- und Tapeziererhandwerks sowie nach Teilnahme am 1. Weltkrieg 1920 nach Steyr, wo er in den Steyr-Werken als Autosattler arbeitete. 1924 - 1934 war er Mitglied des Arbeiterbetriebsrates der Steyr-Daimler-Puch-AG und gleichzeitig Hauptkassier der Sattlergewerkschaft. Er mußte im Zuge der Februarereignisse

1934 als Schutzbundmitglied emigrieren, und zwar zunächst nach Prag und später nach Bolivien. Unmittelbar nach der 1947 erfolgten Rückkehr in die Heimat stellte Vizebürgermeister Sieberer seine ganze Kraft in den Dienst der Allgemeinheit. Ab 1949 gehörte er dem Gemeinderat, ab 1955 dem Stadtrat an und war schließlich von 1958 bis 1961 als Vizebürgermeister tätig. Bei Bürgermeister-Stellvertreter a. D. Sieberer handelt es sich um einen äußerst verdienstvollen Kommunalpolitiker. Er war langjähriges Mitglied im gemeinderätlichen Bauausschuß, dem Fürsorge- und Finanzausschuß. Seine bedeutsamen Verdienste als Kommunalpolitiker haben symbolhaft in der 1961 erfolgten Verleihung des Ehrenringes der Stadt Steyr ihren Ausdruck gefunden.

Beruflich wirkte er vom 1. 1. 1948 - 30. 8. 1961 als Bezirkssekretär des österr. Gewerkschaftsbundes. Nicht zuletzt ist daran zu erinnern, daß Vizebürgermeister a. D. Sieberer Gründungsmitglied der Ersten Gemeinn. Wohnungsgenossenschaft ist und seit 1926 bis in die Gegenwart die verantwortungsvolle Funktion des Obmannes des Vorstandes dieser Genossenschaft ausübt.

Der Jubilar kann sich dessen bewußt sein, daß viele Leser dieser Zeilen sich mit Dankbarkeit an seine Hilfsbereitschaft erinnern werden.



10 Jahre Aktionen

"DU UND DIE GEMEINSCHAFT" - "DU UND DAS RECHT"

Seit nunmehr 10 Jahren werden die Aktionen "Du und die Gemeinschaft" und "Du und das Recht" durchgeführt. In diesem Zeitraum haben insgesamt 6.155 Schüler und 254 Lehrkräfte an der Führungsreihe teilgenommen.

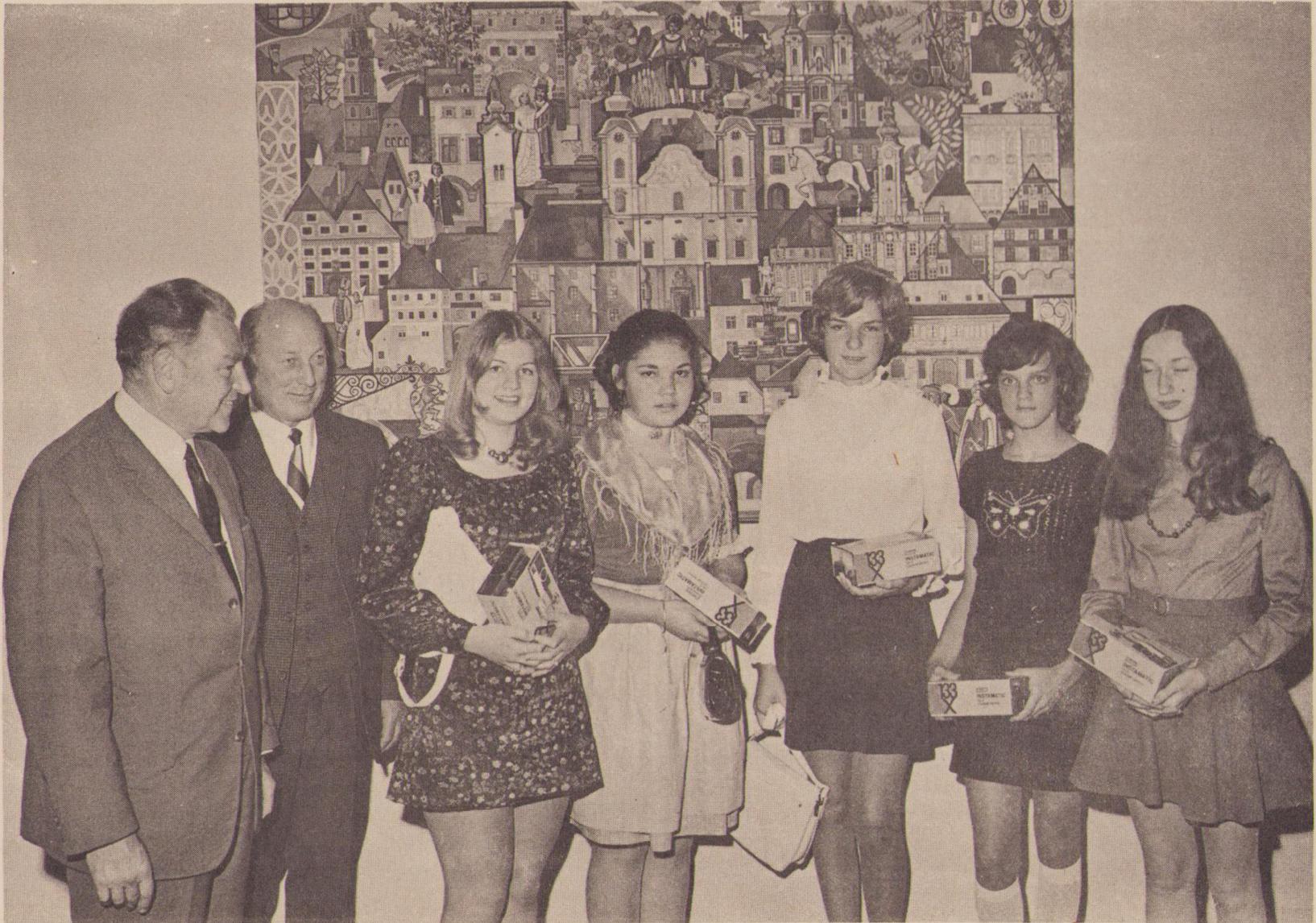
Durch diese Aktionen soll der Steyrer Schuljugend vor Abschluß der Pflichtschulausbildung bzw. vor dem Eintritt in das Berufsleben oder eine berufsorientierte Schule die Möglichkeit geboten werden, sich zum ersten Mal bewußt mit dem Gedanken der Gemeinschaft auseinanderzusetzen. Im speziellen handelt es sich hierbei um die Gemeinschaft im Bereiche der Heimatstadt sowie das Rechts- und Sicherheitswesen im allgemeinen. Die angeführten Aktionen erfassen daher die Schüler der 8. Schulstufe der Steyrer Pflichtschulen sowie der 4. Schulstufe des Bundesrealgymnasiums und Bundesgymnasiums Steyr.

Die diesjährige Aktion "Du und die Gemeinschaft",

an der 782 Schüler und 29 Lehrkräfte teilnahmen, wurde mit der Überreichung der Preise an die Preisträger im Aufsatzwettbewerb abgeschlossen. Nach einer Vorauswahl durch die Schulleitungen wurden 70 Aufsätze dem Magistrat zur Endauswahl vorgelegt. Eine Jury wählte die 5 besten aus. Mit Rücksicht darauf, daß sich in der Wertung keine wesentlichen Punkteunterschiede ergaben, wurde von einer Reihung der prämierten Arbeiten Abstand genommen.

Die 5 Preisträgerinnen, denen zu Beginn der Sitzung des Stadtsenates am 1. Juli 1971 von Bürgermeister Fellinger je ein Fotoapparat überreicht wurde, sind:

Rita Grundner	Mädchenhauptschule Tabor
Ute Hackenberg	Bundesrealgymnasium
Elisabeth Haring	Mädchenhauptschule Promenade
Christine Ploberger	Mädchenhauptschule Ennsleite
Astrid Waldbauer	Mädchenhauptschule Tabor



Von links nach rechts: Bürgermeister Josef Fellingner, Bürgermeister-Stellvertreter Franz Weiss, Astrid Waldbauer, Elisabeth Haring, Ute Hackenberg, Rita Grundner, Christine Ploberger

Ausschnitte aus den preisgekrönten Aufsätzen sollen zeigen, daß die Bemühungen der Stadtverwaltung, bereits junge Menschen mit Einrichtungen im Dienste der Gemeinschaft zu konfrontieren, nicht umsonst waren.

Rita Grundner beginnt ihre Arbeit mit folgenden Sätzen:

"Du und die Gemeinschaft", das ist ein Satz, der jeden betrifft. Das Allgemeinwohl, die Rücksicht, das Verständnis und die Liebe zu einer Stadt, das gemeinsame Planen, das alles beinhaltet dieser Satz. Was wird für die Gemeinschaft getan? Diese Frage beantwortete uns die Aktion "Du und die Gemeinschaft". Sie hat gezeigt, daß die Stadtgemeinde praktisch von der Wiege bis ins Grab für ihre Stadtbewohner sorgt."

Nach Beschreibung einiger dieser Aufgaben im Detail schreibt sie weiter:

"Einen großen Eindruck machte auch die Rede des Herrn Bürgermeisters auf mich. Er erzählte uns von Plänen und beantwortete unsere Fragen. Es stieg in mir ein kleines festliches Gefühl auf, als ich in diesem Saal saß, von dem aus die Geschicke der Stadt Steyr gelenkt werden; das ließ in mir das Gefühl von Feierlichem und Freude hochkommen. Freude? Ja, Freude, daß Steyr in guten Händen ist. In Händen, die alles zum Wohle der Bevölkerung lenken, leiten und formen. Hände, die Kraft und Stärke geben, die den Fortschritt sichern, um uns Steyrern einen besseren Lebensstandard zu geben".

Auf Ute Hackenberg haben alle 4 besuchten Einrichtungen einen besonderen Eindruck gemacht. Nachdem sie den Besuch im Kindergarten geschildert hat, schreibt sie weiter:

"Der Weg vom Kindergarten zum Altersheim ist örtlich betrachtet kurz, lang und oft beschwerlich aber, wenn ein mit Arbeit erfülltes Leben dazwischenliegt. Die Stadt Steyr vergißt diese Menschen nicht und bereitet ihnen einen schönen Lebensabend."

Nachdem sie ihre Eindrücke von der Sporthalle und der Zentralbücherei zu Papier gebracht hat, schreibt sie weiter:

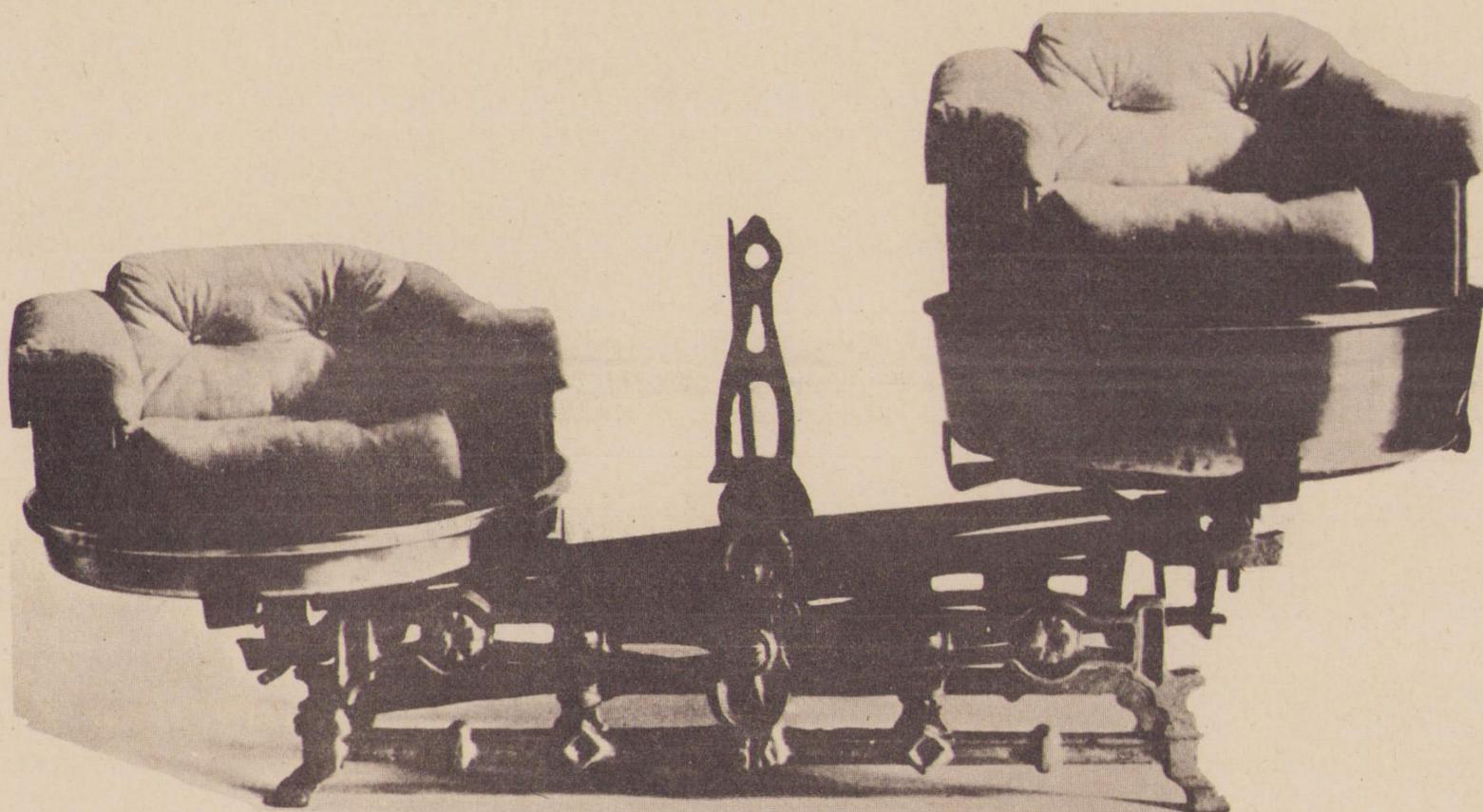
"Zum Abschluß führte unser Weg ins Rathaus, wo uns im großen Sitzungssaal der Herr Bürgermeister persönlich empfing. Er gab uns einen großen Überblick über die Vielfalt der Stadtverwaltung. Wir bekamen eine Ahnung von den Sorgen und Arbeiten des Magistrates und ich war erstaunt, wie wenig ich von den Aufgaben wußte und wieviel Mühe es kostet, allen Bürgern in einer großen sozialen Gemeinschaft gerecht zu werden. Der junge Mensch soll frühzeitig den Wert einer sozialen Gemeinschaft erfassen, die Pflichten und Rechte des Staatsbürgers, die friedliche Koexistenz und den Aufbauwillen der Stadt - und im weiteren Sinne des Staates - kennen, bejahen und schätzen lernen."

Elisabeth Haring geht ganz ausführlich auf die während der Rundfahrt besuchten Einrichtungen ein und

**31. Juli -
14. August
Sommer-
Schlußverkauf**

**Dieselben
Möbel
für weniger Geld**

Lugmayr



**Sie können natürlich auch warten, bis die Möbel wieder teurer sind.
Oder Sie können jetzt bei Braunsberger kaufen.
Zu Schlußverkaufs-Preisen.**

Zum Beispiel:

Preissenkungen von 20, 30, 50 % !

2 Küchenkästchen	1.280.-	460.-	1 Sitzgarnitur	18.210.-	15.990.-
1 Schrankbett	3.245.-	1.990.-	1 Bettdecke	1.283.-	390.-
1 Schlafzimmer, 6türlich	10.990.-	9.800.-	1 Wäschekästchen	1.970.-	980.-
			1 Garnitur mit Veloursstoff, 4sitzige Bank	11.780.-	8.980.-
			1 Küchenkästchen	990.-	395.-

Die durchgestrichenen Preise sind die sonst bei Braunsberger üblichen Verkaufspreise.

Einrichtungshaus Braunsberger Steyr Pachergasse

zieht folgenden Schluß:

"Ich finde daher, daß wir durch die Aktion "Du und die Gemeinschaft" wirklich viel gesehen und erkannt haben. Immerhin soll jeder Bürger der Stadt wissen, daß alle nicht nur verpflichtet sind, sondern es als Selbstverständlichkeit auffassen sollen, mit ihren Steuergeldern am Auf- und Ausbau der Stadt mitzuwirken, denn jeder, der in einer Gemeinschaft lebt, ist ihr verpflichtet. Die Bewohner sollten auch erkennen, daß die Gemeinde infolge ihrer vielen Aufgaben nicht in der Lage ist, alle Wünsche des Einzelnen sofort zu erfüllen. Das Leben in einer Stadt verlangt von der Gemeinde und ihren Bürgern viel gegenseitiges Verständnis. Und nie lernt der Mensch leichter als in der Jugend und besser, als wenn ihm die Aufgaben deutlich vor Augen geführt werden.

Angesichts meiner gewonnenen Eindrücke möchte ich allen danken, die dazu beigetragen haben, uns die Aussprache mit dem Herrn Bürgermeister und die Stadtrundfahrt zu ermöglichen. Ich liebe meine Heimatstadt und bin stolz darauf; ich will daher auch gerne um ihre Sorgen erfahren."

Christine Ploberger schreibt u. a.:

"Mich hat es sehr beeindruckt und zugleich beruhigt zu sehen und zu hören, wie die Gemeinde für das Wohl der Bürger buchstäblich von der Wiege bis zum Grabe sorgt."

Sie schildert in der Folge diesen Weg der Betreuung der Gemeindebürger, beginnend vom Säuglingswäschepaket für die junge Mutter über die Mutterberatung, die Kindergärten und das Schulwesen. Nicht unerwähnt bleibt die außerschulische Weiterbildung im Rahmen der Volks-

hochschule, die Möglichkeiten der Sportausübung sowie der Wohnungsbau und die Altenbetreuung.

Sie schreibt dazu:

"Mir ist auch zum ersten Mal bewußt geworden, daß jeder Bürger tagtäglich von den Einrichtungen der Gemeinde abhängig ist. Wenn ich nun an die Aktion "Du und die Gemeinschaft" zurückdenke, erfüllt es mich mit Freude und Stolz, Bürgerin eines so wohlgeordneten Gemeinwesens zu sein, wie es die Stadt Steyr verkörpert. Ich habe nun gelernt, die Arbeit und die Leistungen unserer Stadtverwaltung bewußt zu sehen und dankbar anzuerkennen."

Astrid Waldbauer schreibt u. a.:

"Zum ersten Mal haben wir durch den Vortrag unseres Reisebegleiters und durch Besichtigung einiger sozialer Einrichtungen gesehen, daß wir, die künftigen Bürger und Steuerzahler unserer Stadt, nicht nur ein Mitglied unserer Familie, sondern auch ein Teil einer viel größeren Gemeinschaft sind. Ich habe erkannt, daß ich als Mitglied dieser "Stadtgemeinschaft" vom Kleinkind bis ins hohe Alter in der Obhut der Gemeinde stehe."

Und weiter:

"Alles kostet sehr viel Geld! Woher soll es genommen werden? Bisher habe ich oft Klagen über die hohen Steuern gehört. Jetzt ist mir eines klar: Die Gemeinde macht es möglich, daß ihre Bewohner ein angenehmes und modernes Leben führen können. Aber es hat auch jeder einzelne die Pflicht, einen Beitrag zur Verwirklichung dieses Vorhabens zu leisten.

Ich bin sehr froh, daß ich an dieser Aktion teilnehmen durfte und werde mich bemühen, selbst einmal ein tüchtiges Mitglied dieser großen Gemeinschaft zu werden."

* *

Kanuweltmeisterschaften in Meran Steyrer Spitzensportler neuerlich erfolgreich

Die diesjährigen Kanuweltmeisterschaften, die in Meran/Südtirol veranstaltet wurden, brachten für Österreich wieder große Erfolge.

Das erfolgreiche Abschneiden bei diesen Konkurrenzen war nicht zuletzt den Spitzensportlern aus Steyr zu verdanken. Die Eisenstadt Steyr stellte sich wiederum als Hochburg des Kanusports vor.

Der schon in den Jahren 1963 und 1965 zu Weltmeisterehren gekommene Sportler Kurt Preßlmayr, konnte mit seinem heimischen Sportkollegen Hans Schlecht und dem Klagenfurter Norbert Sattler im Slalommannschaftsfahren gegen die starke Konkurrenz von 17 Mannschaften vor der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland Bestzeit erzielen und somit den Sieg für Österreich erringen.

Dies war der überragende, doch nicht einzige Erfolg bei den Weltmeisterschaften in Meran.

Im Kajak-Einer-Mannschaftswettbewerb wurde in der Aufstellung Preßlmayr-Pock-Peinhaupt hinter den Vertretern der Deutschen Demokratischen Republik und vor Belgien der zweite Platz und die Silbermedaille errungen.

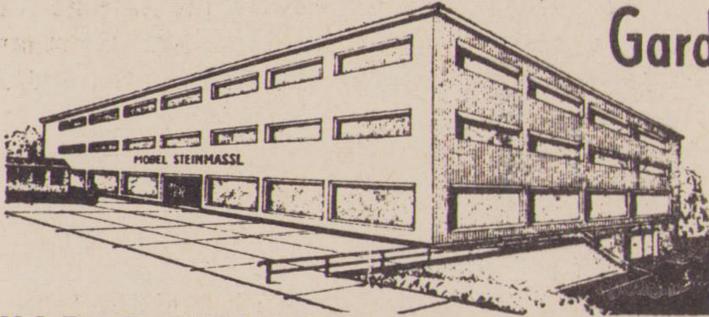
Darüberhinaus gab es noch eine Silbermedaille für den Steyrer Weltmeister Kurt Preßlmayr im Kajak-Einer-Bewerb.

Die erfolgreichen Steyrer Sportler wurden am 24. Juni 1971 anlässlich ihrer Rückkehr aus Meran am Stadtplatz von der Steyrer Bevölkerung, an deren Spitze von Bürgermeister Josef Fellingner, dem Magistratspräsidium, dem Stadtsenat und Gemeinderat, den Vereinsfunktionären und Kollegen und den Familienangehörigen willkommen geheißen.

Bürgermeister Josef Fellingner betonte in seiner Begrüßungsansprache, daß es ja nicht zum ersten Mal sei, daß er Steyrer Sportler begrüßen könne, die sich in schwierigen internationalen Konkurrenzen nicht nur behaupten, sondern beachtenswerte Siege erringen und damit den Namen der Eisenstadt und die Sportbegeisterung der Steyrer Bevölkerung in aller Welt verkünden.

Die Stadt Steyr veranstaltete in Würdigung dieses für die Eisenstadt überaus ehrenvollen Ereignisses und zu Ehren der beiden Weltmeister Kurt Preßlmayr und Hans Schlecht am 8. Juli 1971 einen Empfang.

Tausende Meter schönster Vorhänge und Gardinen vom



IN DER FILIALE SIERNINGERSTRASSE 30

Möbelhaus Steinmaßl in Steyr

Schöne Bauten unserer Stadt

DIE STADTAPOTHEKE "ZUM SCHWARZEN ADLER" -
(Stadtplatz Nr. 7 - Mag. pharm. Wolfgang Bernhauer,
Hasleder Henrike)



Das in seiner ursprünglichen Anlage gotische Gebäude zeigt eine vornehme Stuckfassade. Sie wurde jedenfalls nach der Zerstörung des Hauses durch den furchtbaren Stadtbrand des Jahres 1727 aufgeführt. Der mit einem Laubengang ausgestattete Hof und das breite Steinportal des ennsseitigen Traktes gehören dem 16. Jahrhundert an.

Bis in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges war der Besitz in den Händen angesehenen Kaufleute, die durch den Handel mit Venediger Waren zu großem Wohlstand gelangten. So hatten die Familien Fenzl und Pfefferl, die in der Reformationszeit das Haus besaßen, Niederlassungen in der Lagunenstadt, und zwar im Fondaco dei Tedeschi am Canal grande in der Nähe der Rialtobrücke, wo sie Steyrer Klingenwaren und Rupfen (Rohleinen) absetzten und Baumwolle, Seide, Seife, Glas, Gewürze, Süßwein, Medikamente, Farben, Südfrüchte und andere Güter einhandelten.

In der Zeit der Gegenreformation, um 1625, gehörte das Haus dem protestantischen Apotheker Franz Kretschmann. Da er sich aber zur katholischen Religion bekannte, konnte er in Steyr verbleiben. Im Jahre 1635 kaufte das Gebäude von den Erben Kretschmanns der Apothekergeselle Elias Heindl. Schon nach wenigen Jahren war er so arg verschuldet, daß er die Apotheke verkaufen mußte. Im Jahre 1641 erwarb sie Christoph Khünbach. Heindl und seine Frau fristeten in der Folgezeit ein armseliges Dasein. Schon 1635 hatte Khünbach, der als Apotheker im Profeßhaus der Jesuiten in Wien tätig gewesen war, die Apotheke des Max Wuschletitsch in der Enge käuflich an sich gebracht. Nach Übernahme der Stadtapotheke mußte er sie jedoch über Auftrag des Stadtrates auflassen, da in Hinkunft nur eine Apotheke in der Stadt bestehen sollte. Khünbach wurde auch befohlen, die Bürger nicht "mit allzu hohem Preis" zu beschweren. Mehrmals beklagte sich der Apotheker bei der Stadtoberkeit über die Ärzte Dr. Schifer und Dr. Höfer, weil ersterer die Errichtung einer zweiten Apotheke anstrebte, letzterer bei Visitationen der Apotheke allerlei Mängel feststellte und Medikamente verkaufte. Nach seinem Ableben im Jahre 1654 führten vorübergehend der Apothekergeselle Jakob Schändl und der Apotheker Johann Haller die Apotheke. Noch in diesem Jahre kaufte sie um 1400 Gulden der "Apothekenprovisor bei den Jesuitis in Linz" Johann Bittonius, der aber bereits 1657 starb. Für die Witwe Anna Regina betreute die Apotheke seit 1658 Johann Philipp Tillmez. Da er sich bis zum Jahre 1663 in der Stadt noch nicht "angekauft" hatte, drohte ihm der Magistrat mit Geld- und Arreststrafen. Dies bewirkte, daß er sich kurz hernach verheiratete



ZAHLUNGSMITTEL FÜR URLAUB u. REISEN

SPARKASSE IN STEYR ■ STADTPLATZ-MÜNICHHOLZ-TABOR-
ENNSLEITE-SIERNING

und das "Kretschmannsche Haus" kaufte. Er starb 1684. Die Witwe Rosina Cordula führte die Offizin mit ihrem Sohn bis zu ihrer Verheiratung mit dem Apotheker Johann Willibald Kemeter im Jahre 1689. Sein Nachfolger wurde 1718 Maximilian Matthäus Tillmez, Apotheker in St. Florian. Im Jahre 1746 verkaufte er die Liegenschaft an Heinrich Khintz. Der aus Dresden gebürtige Apotheker war 1760 Mitglied des Äußeren und 1763 des Inneren Rates. Auf ihn folgten 1765 Ignaz Matthias Stauder aus Wels und 1794 die Familie Stigler, der nun bis zum Jahre 1908 das Apothekerhaus gehörte (1794 Michael Stigler, 1843 Alois Stigler, 1869 Dr. Wilhelm Stigler, 1896 Wilhelm Stigler). Anschließend besaßen die Apotheke ab 1908 Franz Niederauer

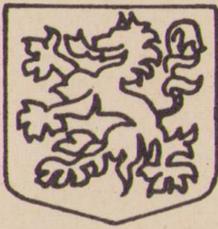
und ab 1925 Luise Hansl, im Jahre 1934 übernahm sie Mag. pharm. Dr. Ernst Bernhauer.

Bis 1784 war die Adler-Apotheke die einzige im Stadtgebiet. In diesem Jahre eröffnete der Garstner Apotheker Johann Bapt. Göppl im Hause Enge Nr. 1 die Löwen-Apotheke.

Dr. Josef Ofner

(Stadtarchiv: Ratsprotokolle aus dem 17. und 18. Jahrhundert. - Dehio, Oberösterreich, 1958. - F. Berndt, Die Apotheken in Steyr, 1960. - I. Krenn - Häuserchronik der Altstadt Steyr, 1950)

*



GEMEINDE STEYR Stadtwerke

STEYR, FÄRBERGASSE 7, TEL. 23 71, 23 72, 32 15

VERKEHRSBETRIEB

WASSERWERK

STADTBÄDER

KUNSTEISBAHN

REKLAMEBÜRO

BESTATTUNGSANSTALT

KREMATORIUM

GASWERK

im Dienste der Öffentlichkeit!

Unser Bereitschaftsdienst ist unter den nachstehenden Telefonnummern jederzeit erreichbar:

Bestattung 23 71, Wasserwerk 23 72, Gaswerk 32 15



ARBEITSMARKTANZEIGER

des Arbeitsamtes Steyr

Abendsprechdienst findet beim Arbeitsamt Steyr jeden Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr statt. Während dieser Zeit werden telefonische Auskünfte erteilt. Tel. 3391

Mobilität im Beruf sichert Ihre Zukunft!

Die rasche wirtschaftliche und technische Entwicklung verlangt in immer größerem Maße die Umstellung und Anpassung des Einzelnen an die geänderten Verhältnisse. Es sollte daher jeder daran interessiert sein, seine beruflichen Kenntnisse jeweils den geänderten Erfordernissen anzupassen.

Da es sicher nicht möglich ist, daß jeder Berufstätige diese laufenden Umwälzungen durchschauen kann, ist die Arbeitsmarktverwaltung bemüht, durch ständige Arbeitsmarktbeobachtung und Arbeitsmarktforschung einen Überblick über die beruflichen und wirtschaftlichen Aussichten zu erlangen. In enger Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen der gesetzlichen Interessenvertretungen werden entsprechende berufliche Fortbildungskurse geplant und durchgeführt.

Solche Schulungsveranstaltungen erfahren in der Regel eine weitgehende Unterstützung aus Mitteln der Arbeitsmarktförderung. Auch für Fortbildungsmöglichkeiten innerhalb von Betrieben können bei entsprechender Voraussetzung Zuschüsse gewährt werden. Einzelberatungen in Angelegenheiten der Arbeitsmarktförderung erteilt das Arbeitsamt Steyr jederzeit gerne. In diesem Falle wird eine persönliche Vorsprache der Interessenten erforderlich sein.

ARBEITSGESUCHE

Perfekte HERREN- und DAMENSCHNEIDERIN, 31 Jahre, mit dreijähriger Praxis als Werkstättenleiterin sucht infolge Übersiedlung einschlägige Beschäftigung in Steyr.

PENSIONIST, 61 Jahre, sucht Beschäftigung - auch ganztägig - aller Art.

VERKAUFSHILFSKRAFT sucht einschlägige Beschäftigung nur am Nachmittag.

VERKAUFSELFERIN mit langjähriger Praxis sucht Beschäftigung nur am Vormittag.

SENSENSCHMIED UND SENSENARBEITER, auch geeignete Anlernkräfte, für verschiedene Arbeiten bei der Sensenerzeugung, Quartiere vorhanden - Fa. Sonnleitner, Sensenwerk, Laussa.

BLECHSCHLOSSER, WERKZEUGMACHER, DREHER, BOHRISTEN und METALLMASCHINENARBEITER, Überwiegend Serienfertigung - Fa. Weber, Ölhydraulik, Losenstein.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR MÄNNER

ISOLIERER, E-SCHWEISSER und METALLHILFSARBEITER für die Erzeugung von Stahlheizkesseln, gute Verdienstmöglichkeit - Fa. Sommer KG, Dietachdorf 90.

MASCHINENSCHLOSSER und SCHLOSSERHILFER, möglichst Kräfte nach Präsenzdienst - Fa. Doleschal, Herdfabrik, Steyr, Schaftgasse 2.

DREHER, E-SCHWEISSER UND METALLHILFSARBEITER gute Verdienstmöglichkeit - Fa. Pühringer, Frontladererzeugung, Pichlern.

2 KRANFÜHRER für die Bedienung einer Liebherr-Krananlage, Kräfte möglichst mit Praxis, Akkordverdienst - Fa. Zwettler, Bauunternehmung, Steyr, Porschestraße 7.

DIE ARBEITSMARKTVERWÄLTUNG BIETET:

Beratung

Information

Arbeitsvermittlung

Schulung

Beihilfen

E - SCHWEISSER und METALLHILFSARBEITER für die Erzeugung von Stahlkonstruktionen - Fa. Schwarz, Stahlwarenerzeugung, Leonstein.

MAURER UND BAUHILFSARBEITER für überwiegend Kleinbaustellen werden dringend benötigt von den Firmen Klinser und Rimpler in Grünburg.

BETRIEBSSCHLOSSER für die Wartung sämtlicher Maschinen im Ziegelwerk und einige MAURER für Baustellen in Bad Hall und Umgebung, Firma Mayrhofer, Bad Hall und Waldneukirchen.

BAUSCHLOSSER UND METALLHILFSARBEITER Schichtarbeit, für die Kunststoffherzeugung - Fa. Gruber, Eloxiererei und Kunststoffherzeugung, Bad Hall.

Einige STAPLERFAHRER zum Verladen von Bier und Limonaden - Fa. Fein GesmbH., Mühlgrub bei Bad Hall.

WASSER- und HEIZUNGSINSTALLATEURE für alle anfallenden Tätigkeiten - Fa. Ing. Rieder, Bad Hall.

Einige VERSICHERUNGSVERTRETER für Kundenbetreuung und Kundenwerbung im Raume Steyr, Bad Hall und Kremsmünster, verlässliche Kräfte bis ca. 35 Jahre, eigener PKW soll vorhanden sein, Anfänger werden eingeschult, für DONAU-Allgemeine Versicherungs AG. in Linz, Landstraße 44 oder Herrn Brunner, Enns, Hahnuschstraße 21.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR FRAUEN

Einige SERVIERERINNEN und KÜCHENHELPERINNEN für Saison- und Dauerstellen werden sofort eingestellt bei verschiedenen Gast- und Pensionsbetrieben in Bad Hall und Umgebung.

GETRÄNKEMÄDCHEN, flinke, verlässliche Kraft ab 18 Jahren, Unterkunft und Verpflegung im Hause, Arbeitsbeginn ab Ende Juli - Fa. Froschauer, Volkskino-restaurant, Steyr.

Versierte STENOTYPISTIN bis ca. 30 Jahre, Halbtagsbeschäftigung am Vormittag, für einen fachärztlichen Dienst im Stadtgebiet.

Einige SERVIERERINNEN für ein Restaurant in St. Ulrich, nur Samstag und Sonntag, für Gartengeschäft dringend gesucht.

Einige DRAHTEINSAITZMACHERINNEN für Maschinen- und Handarbeiten, Normalarbeitszeit - Fa. Manzenreiter OHG, Steyr, Steiner Straße 4d.

TISCHLERHELPERINNEN, geeignete Kräfte werden angelehrt, für die Mithilfe bei der Sesselerzeugung, Normalarbeitszeit - Fa. Knoll, Polstermöbelfabrik, Steyr, Stelzhamerstraße.

ÄNDERUNGSSCHNEIDERINNEN für Änderungen an Herren- und Damenkonfektionen, auch Halbtagsbeschäftigung möglich - Fa. Haubeneder, Kleiderhaus, Steyr, Enge.

Einige NÄHERINNEN für Serienfertigung von Berufskleidern, Kräfte werden angelehrt - Fa. Schneider, Bad Hall, Hauptplatz 13.

SCHUHVERKÄUFERIN, gelernte Verkäuferin auch aus anderen Branchen, Dauerstelle - Fa. Unterberger, Schuhgeschäft, Steyr, Stadtplatz.

HAUSGEHILFIN, verlässliche Kraft mit Kochkenntnissen, Arbeitszeit von Montag früh bis Samstag mittags, Unterkunft und Verpflegung im Hause - Fa. Terschl Mühlgrub bei Bad Hall.

MASCHINENBUCHHALTERIN, versierte Kraft für Halbtagsbeschäftigung für ein Sägewerk in Steyr.

Besserer Kundendienst!

Um eine raschere Besetzung des freien Arbeitsplatzes zu ermöglichen, hat das Arbeitsamt Steyr einen weiteren Kundendienst eingerichtet.

Es werden alle beim Arbeitsamt gemeldeten freien Arbeitsplätze in Listenform erfaßt, und diese Stellenlisten kostenlos an Interessenten zur Einsichtnahme weitergegeben. Der freie Arbeitsplatz wird in dieser Liste überwiegend mit voller Firmenanschrift erfolgen; in diesen Fällen werden sich die Bewerber so vorstellen, wie sie sich auf Grund von Zeitungsannoncen melden, also ohne Vorstellungskarte. Wenn keine Firmenanschrift angegeben ist, wird jeder Interessent erst nach Prüfung der Eignung durch den Fachvermittler die Betriebsadresse erfahren.

Alle zwei Wochen erscheinen neue Stellenlisten!

AUFRÄUMERIN für Werkstättenreinigung, Normalarbeitszeit, Dauerstelle - Fa. STOREBEST, Ladeneinrichtungen, Seitenstettnerstr. 2, Steyr.

BUCHHALTUNGSANGESTELLTE, verlässliche Kraft mit einfachen Buchhaltungskennntnissen für Lieferantenbuchhaltung - Fa. SPAR-Zentrale, Lebensmittelgroßhandel, Steyr, Hinterberg.

KAUFMÄNNISCHE BÜROANGESTELLTE, bevorzugt wird Handelsakademikerin für selbständige Korrespondenz und Sachbearbeitung - Fa. Neuzeughammer, Messerfabrik, Neuzeug.

KAUFMÄNNISCHE BÜROANGESTELLTE, Kraft mit Praxis oder Handelsschulabsolventin, für selbständige Korrespondenz und Exportbearbeitung - Fa. Ing. Anderle, Werkzeugfabrik, Steyr, Gleinker Hauptstraße 3.

BÜROGEHILFIN, Handelsschulabsolventin mit guten Umgangsformen, Maschinschreiben, Steno sowie allgemeine Büroarbeiten, für ein Möbelhaus in Steyr.

SPRECHSTUNDENHELPERIN, bevorzugt Mädchen mit Frauenberufsschule, für Mithilfe bei der Ordination und schriftliche Arbeiten, Normalarbeitszeit - Dr. Mayr, Zahnarzt, Steyr, Tomitzstraße 5.

2 med. techn. ASSISTENTINNEN für Labor- und Röntgenarbeiten, Unterkunft und Verpflegung im Hause, für Heilstätte Weyer in Weyer.

Bedenken Sie bitte, daß hier nicht alle offenen Stellen bekanntgegeben werden konnten. Beim Arbeitsamt Steyr liegen über 200 weibliche und über 800 männliche freie Arbeitsplätze auf. In der Informationsstelle beim Arbeitsamt Steyr werden Stellenlisten über alle freien Arbeitsplätze kostenlos und unverbindlich an alle Interessenten abgegeben.

KAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Das Wirtschaftsförderungsinstitut der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Oberösterreich plant in Zusammenarbeit mit der Bezirksstelle Steyr für das Herbstsemester 1971 und Frühjahrssemester 1972 nachstehend angeführte Kurse und Seminare:

ORF-LEHRGANG "EINFÜHRUNG IN DIE ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG"

Ein Fernsehkurs im Medienverbund

VERKAUFSPSYCHOLOGIE - VERKAUFSTECHNIK

Genauer Termin wird noch bekanntgegeben!

VORBEREITUNGSKURS ZUR LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG FÜR DEN HANDEL

13. 8. bis 13. 9. 1971

Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 19.00 bis 13.00 Uhr

S 100,-

VORBEREITUNGSKURS ZUR LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG FÜR DEN HANDEL

30. 8. bis 3. 9. 1971

Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

S 100,-

MODEINFORMATION DER BUNDESKAMMER HERBST/WINTER 1971/72

Donnerstag, 2. 9. 1971, Beginn: 19.30 Uhr

Keine Teilnahmegebühr!

TECHNISCHES RECHNEN ALS VORBEREITUNG AUF DEN ÖSTERREICHISCHEN REFA-Grundlehrgang Stufe I

6. 9. bis 1. 10. 1971

Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr

S 250,-

ÖSTERREICHISCHER REFA-Grundlehrgang Stufe II

13. 9. bis 18. 12. 1971

Montag und Mittwoch, jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr ab 27. 11. 1971 auch Samstag, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr

S 500,- und S 80,- (ÖKW-Prüfungsgebühr)

ALLGEMEINER MEISTERPRÜFUNGSVORBEREITUNGSKURS FÜR ALLE HANDWERKE

13. 9. 1971 bis 21. 1. 1972

Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr

S 500,-

LOHNVERRECHNUNGSKURS 1. Teil

13. 9. bis 25. 10. 1971

Montag und Freitag, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr

S 300,-

ALLGEMEINER MEISTERPRÜFUNGSVORBEREITUNGSKURS FÜR ALLE HANDWERKE

14. 9. 1971 bis 25. 1. 1972

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr

S 500,-

BUCHHALTUNGSKURS 1. Teil

14. 9. bis 11. 11. 1971

Dienstag und Donnerstag, jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr

S 350,-

WERKMEISTER-ABENDELEHRGANG MASCHINENBAU

1. Jahrgang, 1. Semester

Gesamtdauer 2 Jahre

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 17.30 bis 20.00 Uhr

1. Kursbesprechung: Montag, 20. 9. 1971, 18.00 Uhr

S 500,-

WERKMEISTER-ABENDELEHRGANG MASCHINENBAU FÜR SCHICHTARBEITER

1. Jahrgang, 1. Semester

Gesamtdauer 2 Jahre

Montag bis Mittwoch, jeweils von 15.30 bis 18.45 Uhr

Donnerstag und Freitag, jeweils von 15.30 bis 18.00 Uhr

Der Unterricht wird nur jede zweite Woche abgehalten.

1. Kursbesprechung: Montag, 20. 9. 1971, 18.00 Uhr

S 500,-

SCHUTZMASSNAHMEN IN ELEKTRISCHEN ANLAGEN UNTER 1000 VOLT ZUR VERHÜTUNG VON ELEKTRISCHEN UNFÄLLEN UND BRANDEN, MIT LICHTBILDERN UND DEMONSTRATIONEN

Dipl. Ing. Fritz Reiter, Wien

Freitag, 24., und Samstag, 25. 9. 1971

Beginn: jeweils 9.00 Uhr

S 200,-

FACHKURS FÜR METALLHANDWERKER (als Vorbereitung zur Meisterprüfung)

27. 9. 1971 bis 6. 3. 1972

Montag und Freitag, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr

S 700,-

DREHEN - EINFÜHRUNGSKURS

27. 9. bis 8. 10. 1971

Montag bis Freitag, jeweils von 17.30 bis 22.00 Uhr

S 300,-

RECHENSCHIEBER - EINFÜHRUNGSKURS

4. 10. bis 8. 11. 1971

Montag und Mittwoch, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr

S 150,-

ÖSTERREICHISCHER REFA-Grundlehrgang Stufe I

5. 10. bis 14. 12. 1971

Dienstag und Donnerstag, 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

S 600,-

STEUERLICHE PROBLEME BEI BETRIEBSÜBERTRAGUNGEN

Dr. Erich Novacek, Linz

Dienstag, 5. und Mittwoch, 6. 10. 1971

Beginn: jeweils 19.00 Uhr

S 100,-

FLEISCHWÜRSTE NACH DEN NEUEN KODEX-BESTIMMUNGEN

11., 12. und 14. 10. 1971

Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 17.00 bis 22.00 Uhr

S 200,-

DREHEN - FORTBILDUNGSKURS (MEISTERPRÜFUNGS-VORBEREITUNGSKURS FÜR ALLE METALLBERUFE)

11. 10. bis 22. 10. 1971

Montag bis Freitag, jeweils von 17.30 bis 22.00 Uhr

S 300,-

BLINDSTROMKOMPENSATION

18. und 19. 10. 1971

Montag und Dienstag, jeweils von 18.00 bis 21.30 Uhr

S 50,-

MAHNVERFAHREN UND EXEKUTIONSVERFAHREN IN DER PRAXIS

Justizsekretär Hannes Urban, Linz

Mittwoch, 20. 10. 1971, Beginn: 19.00 Uhr

S 50,-

LOHN - GEHALT - SOZIALVERSICHERUNG (SEMINAR MIT PRAKTISCHEN ÜBUNGEN FÜR DEN LOHNVERRECHNER)

Dr. Franz Holzinger, Linz

Mittwoch, 27. und Donnerstag, 28. 10. 1971

Beginn: jeweils 19.00 Uhr

S 100,-

SCHAUFENSTERGESTALTUNG

2. bis 12. 11. 1971

Montag bis Freitag, jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr

S 500,-

EINKAUF - SEINE TECHNIK UND STRATEGIE

Heribert Sendlhofer, Wels

Donnerstag, 4. 11. 1971, Beginn: 9.00 Uhr

S 200,-

LOHNVERRECHNUNGSKURS 2. Teil

8. 11. bis 20. 12. 1971

Montag und Freitag, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr

S 300,-

100 STUNDEN VOLKSWIRTSCHAFT

9. 11. 1971 bis 22. 2. 1972

Dienstag und Donnerstag, jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr

S 650,-

DER MANAGER IM BLICKFELD WIE ER KONFERENZEN UND DISKUSSIONEN ERFOLGREICH LEITET

Eugen Maier, Frankfurt

Dienstag, 9. und Mittwoch, 10. 11. 1971

Beginn: jeweils 9.00 Uhr

S 350,-

DIENSTVERHÄLTNISSE ZWISCHEN EHEGATTEN IN STEUERLICHER SICHT

Agid Peichl, Linz

Mittwoch, 10. 11. 1971, Beginn: 19.30 Uhr

Keine Teilnahmegebühr!

VERKAUFSTRAINING FÜR DEN FAHRVERKÄUFER

Eugen Maier, Frankfurt

Dienstag, 16. und Mittwoch, 17. 11. 1971

Beginn: jeweils 9.00 Uhr

S 350,-

DIE RECHTSGRUNDLAGEN DES UMWELTSCHUTZES

LRR Dr. Josef Demmelbauer, Ried

Mittwoch, 17. 11. 1971, Beginn: 19.00 Uhr

S 50,-

WERBUNG - HANDGESTRICT, JA ODER NEIN?

Konsulent Peter Achleitner, Linz

Freitag, 19. 11. 1971, Beginn: 19.00 Uhr

S 50,-

BUCHHALTUNGSKURS 2. Teil

23. 11. 1971 bis 8. 2. 1972

Dienstag und Donnerstag, jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr

S 350,-

PORTALUMBAU - WIRTSCHAFTLICH UND WERBERICHTIG

Dipl. Ing. Kurt Vierthaler, Kirchdorf

Donnerstag, 25. 11. 1971, Beginn: 19.30 Uhr

Keine Teilnahmegebühr!

MODEINFORMATION DER BUNDESKAMMERFRÜHJAHR/SOMMER 1972

Genauer Termin wird noch bekanntgegeben!

TECHNISCHES RECHNEN ALS VORBEREITUNG AUF DEN ÖSTERREICHISCHEN REFA-Grundlehrgang Stufe I

10. 1. bis 4. 2. 1972

Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr

S 250,-

LOHNVERRECHNUNGSKURS 1. Teil

17. 1. bis 28. 2. 1972

Montag und Freitag, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr

S 300,-

ZUBEREITUNG VON KALTEN PLATTEN UND HERINGSCHMAUS

Montag, 17. und Dienstag, 18. 1. 1972

jeweils von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

S 250,-

ZUBEREITUNG VON FLEISCHSPEISEN

Donnerstag, 20. und Freitag, 21. 1. 1972

jeweils von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

S 250,-

WIFI-FÜHRUNGSMODELL "DER BERUF DES CHEFS"

Dr. Franz Holzinger, Linz

Samstag, 22. und Sonntag, 23. 1. 1972

Beginn: jeweils 9.00 Uhr

S 400,-

TESTERKURS FÜR KFZ-MECHANIKER

31. 1. bis 3. 2. 1972

Montag bis Donnerstag, jeweils von 17.00 bis 22.00 Uhr

S 200,-

ÖSTERREICHISCHER REFA-Grundlehrgang Stufe II

31. 1. bis 24. 5. 1972

Montag und Mittwoch, jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr
S 500,- und S 80,- ÖKW-PrüfungsgebührALLGEMEINER MEISTERPRÜFUNGSVORBEREITUNGS-
KURS FÜR ALLE HANDWERKE

31. 1. bis 24. 5. 1972

Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 18.00 bis
21.00 Uhr
S 500,-DIE STEUERERKLÄRUNG 1971 - WAS DER HANDEL-
UND GEWERBETREIBENDE VON DEN STEUERN WISSEN
MUSS

Agid Peichl, Linz

Montag, 7. und Dienstag, 8. 2. 1972

Beginn: jeweils 19.00 Uhr

S 100,-

VEIDER VERGASER UND SEINE FUNKTION IM KRAFTFAHR-
ZEUG STUFE I

7. 2. bis 10. 2. 1972

Montag bis Donnerstag, jeweils von 17.30 bis 22.00 Uhr
S 150,-ÖSTERREICHISCHER REFA-Grundlehrgang Stufe I

8. 2. bis 18. 4. 1972

Dienstag und Donnerstag, jeweils von 18.00 bis 22.00
Uhr, Samstag jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr
S 600,-BUCHHALTUNGSKURS 1. Teil

22. 2. bis 18. 4. 1972

Dienstag und Donnerstag, jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr
S 350,-MANAGEMENT-TRAINING

Dr. Franz Holzinger, Linz

28. 2. bis 1. 3. 1972

Montag bis Mittwoch, jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr
S 150,-HYDRAULIKANLAGEN FÜR TRAKTOREN

4. 3. 1972

Samstag, 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
S 50,-SPRECH- UND REDETECHNIK

Dr. Karl Theodor Ried, Wien

Samstag, 4. und Sonntag, 5. 3. 1972

Beginn: jeweils 9.00 Uhr

S 350,-

LOHNVERRECHNUNGSKURS 2. Teil

6. 3. bis 21. 4. 1972

Montag und Freitag, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr
S 300,-VERARBEITUNG VON GLASFASERVERSTÄRKTEN PO-
LYESTERHARZEN I

13. 3. bis 17. 3. 1972

Montag bis Freitag, jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr
S 150,-RATIONELLE INNERBETRIEBLICHE LAGER- UND TRANS-
PORTTECHNIK

Heribert Sendlhofer, Wels

Dienstag, 21. 3. 1972, Beginn: 9.00 Uhr

S 200,-

WOHNBAUFÖRDERUNG UND WOHNUNGSSANIERUNG
IN OÖ.

Dr. Franz Schneeberger, Linz

Mittwoch, 22. 3. 1972, Beginn: 19.00 Uhr

S 50,-

DAS GEPFLEGTE KUNDENGESPRÄCH IM EINZELHANDEL

Helmut Martzy, Linz

Dienstag, 18. 4. 1972, Beginn: 19.00 Uhr

S 50,-

BUCHHALTUNGSKURS 2. Teil

25. 4. bis 27. 6. 1972

Dienstag und Donnerstag, 19.00 bis 22.00 Uhr

S 350,-

BETRIEBSÜBERGABEN UND VERERBUNG VON BETRIEBEN

Notar Dr. Erich Götzendorfer, Linz

Mittwoch, 26. 4. 1972, Beginn: 19.00 Uhr

S 50,-

DISKUSSIONSTECHNIK

Dr. Karl Theodor Ried, Wien

Samstag, 6. und Sonntag, 7. 5. 1972

Beginn: jeweils 9.00 Uhr

S 350,-

DAS ERFOLGREICHE KUNDENGESPRÄCH IM SELBSTBE-
DIENUNGSLADEN

Helmut Martzy, Linz

Montag, 8. 5. 1972, Beginn: 19.00 Uhr

S 50,-

Anmeldungen und Anfragen werden ab sofort von
der Bezirksstelle Steyr der Handelskammer Oberöster-
reich, 4400 Steyr, Handel-Mazzetti-Promenade Nr.14,
Tel. 3939, entgegengenommen.

*

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTETECHNISCH-GEWERBLICHE ABENDKURSEKURSPROGRAMM DER TECHNISCH - GEWERBLICHEN
ABENDSCHULE DER ARBEITERKAMMER:

Baugewerbe

Fachzeichnen und Planlesen im Baugewerbe

Kursbeitrag S 60,-

Vorbereitungskurse zur Gesellenprüfung

Kursbeitrag S 60,-

Für Berufsschüler

Übungskurse für Rechnen und Rechtschreiben

Kursbeitrag S 60,-

Einschreibgebühr pro Lehrgang: S 2,-

KURSPROGRAMM DES BERUFSFÖRDERUNGS-
INSTITUTES:

Elektronische Datenverarbeitung

1. Einführungskurs
vorgesehen vom 25. 9. 1971 bis 9. 10. 1971, jeden
Samstag von 8 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr
Kursbeitrag S 150,-
2. Organisationskurs
vorgesehen vom 16. 10. 1971 bis 6. 11. 1971, jeden
Samstag von 8 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr
Kursbeitrag S 200,-
3. Programmierkurs
vorgesehen vom 13. 11. 1971 bis 4. 12. 1971, jeden
Samstag von 8 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr
Kursbeitrag S 250,-
4. Angewandtes Programmieren "FORTRAN"
vorgesehen vom 12. 2. 1972 bis 26. 2. 1972, jeden
Samstag von 8 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr
Kursbeitrag S 150,-

RECHENSCHIEBERKURS

vorgesehen vom 7. 2. 1972 bis 17. 2. 1972,
jeden Montag und Donnerstag von 18 bis 22 Uhr
Kursbeitrag S 50,-

REFA-Grundlehrgang 1. Stufe

vorgesehen vom 28. 9. 1971 bis 3. 12. 1971
jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18 bis 22
Uhr
Kursbeitrag S 500,-

REFA-Grundlehrgang 2. Stufe

Teil I: Arbeitsgestaltung
Teil II: Zeitvorgabe unter Berücksichtigung der Erho-
lung
Teil III: Arbeitsbewertung
Teil IV: Arbeitsunterweisung
vorgesehen vom 21. 2. 1972 bis 4. 5. 1972

jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 22
Uhr
Kursbeitrag S 500,-

TECHNISCHES ZEICHNEN

vorgesehen vom 4. 10. 1971 bis 3. 12. 1971
jeden Mittwoch und Freitag von 18 bis 22 Uhr
Kursbeitrag S 180,-

DREHERLEHRGANG

vorgesehen vom 11. 10. 1971 bis 10. 12. 1971
Theorie: Montag von 18 bis 21.10 Uhr
Praxis: Dienstag und Donnerstag von 18 bis 21.45 Uhr
Kursbeitrag S 450,-
(davon S 50,- Anmeldegebühr)

KOSTENRECHNUNGSKURS

vorgesehen vom 18. 10. 1971 bis 10. 12. 1971
jeden Dienstag und Freitag von 18 bis 22 Uhr
Kursbeitrag S 180,-

PRAKTISCHE VORBEREITUNGSKURSE für L e h r a b-
schlußprüfungen (Schlosserberufe)

vorgesehen vom 13. 11. 1971 bis 11. 12. 1971
jeden Samstag von 8 bis 15 Uhr
Kursbeitrag S 250,-

BÜROPRAXISKURS

vorgesehen vom 27. 9. 1971 bis 4. 2. 1972
von Montag bis Freitag von 12.45 bis 17.30 Uhr
Lehrstoff: Maschinschreiben, Stenographie, Schriftver-
kehr, Buchhaltung und Lohnverrechnung
Kursbeitrag S 1000,-

HALBTAGSSERVIERKURS in Bad Hall

vorgesehen vom 16. 11. 1971 bis 10. 12. 1971
jeden Dienstag und Freitag von 13 bis 18 Uhr
Kursbeitrag S 200,-

Kursbeginn: September 1971

Anmeldeschluß: 31. August 1971

Kursanmeldungen ab sofort bei der Arbeiterkammer,
Amtsstelle Steyr, Färbergasse 5 (Tel. 21 63)



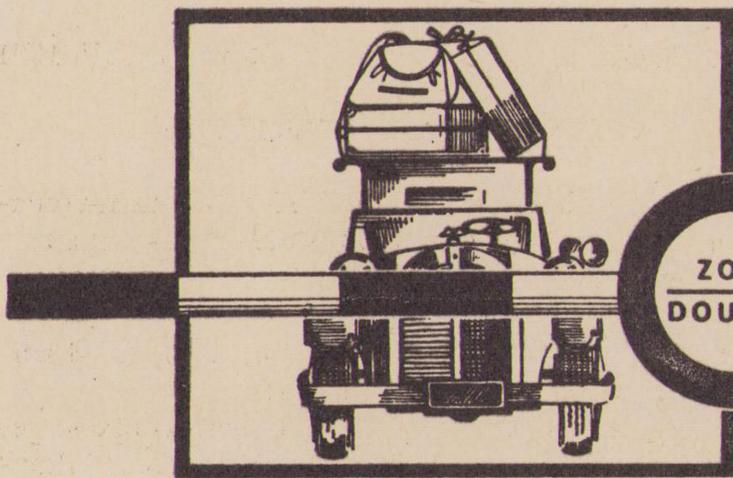
Besuchen auch Sie das

STADTBAD STEYR

VORWARMANLAGE ■ TAUCHGARTEN ■ 50m BECKEN

HARATZMÜLLERSTRASSE



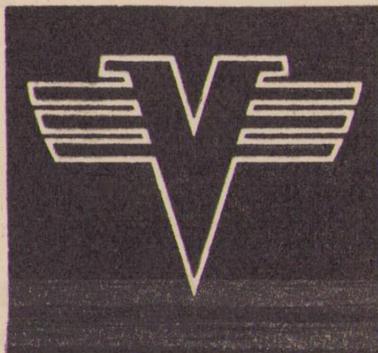


Ab hier

benötigen Sie ausländische Zahlungsmittel. Und zwar die richtigen und gültigen für das Land, in das Sie einreisen. Es macht sich bezahlt, wenn Sie sich vor Ihrer Reise von der VOLKSBANK beraten lassen und sich über die Kurse informieren.

Die VOLKSBANK besorgt Ihnen Zahlungsmittel in allen ausländischen Währungen.

Bei der VOLKSBANK sind Sie gut beraten.



VOLKSBANK STEYR

ENGE 16 und Filiale TABOR

AMTLICHE NACHRICHTEN

WERTSICHERUNG

April 1971

Verbraucherpreisindex 1966	118,7
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	151,2
Verbraucherpreisindex II	151,7
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1,145,5
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1,329,1
Basis April 1938	1,128,8

KUNDMACHUNGEN

Magistrat Steyr
Bau2-2901/70 Steyr, 14. Juni 1971
Teilbebauungsplan "Reichenschwall-Neulust" - Abänderung;

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat in der Sitzung vom 27. Mai 1971 folgenden Beschluß gefaßt:

Der Teilbebauungsplan "Reichenschwall-Neulust" wird auf Grund des Amtsberichtes der Mag. Abt. XI vom 8. April 1971 gemäß § 3 Abs. 5 des Gesetzes vom 1. 8. 1887, Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 22, in der Fassung des Gesetzes vom 11. 2. 1947, LGBl. Nr. 9/47 (Linzer Bauordnungsnovelle 1946) in der Fassung des Art. V des Gesetzes vom 12. 12. 1969, LGBl. Nr. 21/70, für die Stadt Steyr wirksam durch Art. VI leg. cit., vorbehaltlich des Rekurses nach Maßgabe der Planunterlagen des Stadtbauamtes vom 23. März 1971 abgeändert.

Die während der Auflagefrist seitens des Dipl. Ing. Erich Piffl erhobenen Einwendungen werden, was die behauptete Wertminderung betrifft, als unzulässig zurückgewiesen und im übrigen als den öffentlichen Interessen widersprechend abgewiesen.

Die nach Ablauf der Auflagefrist seitens der Ehegatten August und Berta Reitbauer erhobenen Einwendungen werden infolge Verspätung als unzulässig zurückgewiesen.

Der Bürgermeister:
Josef Fellinger

Großer Räumungs - Verkauf im SCHUHHAUS

* SCHUHHAUS BAUMGARTNER
bietet mehr

Versäumen Sie nicht diese
günstige Gelegenheit!

*

Baumgartner
STEYR STADTPLATZ 4

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE

Juni 1971

Im Monat Juni wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 229 (Juni 1970: 237; Mai 1971: 209) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 40, von auswärts 189. Ehelich geboren sind 200, unehelich 29.

34 Paare haben im Monat Juni 1971 die Ehe geschlossen (Juni 1970: 41; Mai 1971: 41). In siebenundzwanzig Fällen waren beide Teile ledig, in zwei Fällen waren beide Teile verwitwet, in vier Fällen ein Teil geschieden und in einem Fall beide Teile geschieden. Alle Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 52 Personen gestorben (Juni 1970: 60; Mai 1971: 63). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 30 (13 Männer, 17 Frauen), von auswärts stammten 22 (10 Männer, zwölf Frauen). Von den Verstorbenen waren 47 über 60 Jahre alt.

AUSSCHREIBUNGEN

Magistrat Steyr
Stadtbauamt
Bau3-1171/71

Steyr, 5. Juli 1971

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Asphaltierung der

1. Voralpenbundesstraße (Sierninger Straße und Seitenttner Straße)
2. Voralpen- und Eisenbundesstraße (rechter Brückenkopf)

Die Unterlagen können ab 2. 8. 1971 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 18. 8. 1971, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 72, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

*

Magistrat Steyr
Stadtbauamt
Bau 6-1432/70

Steyr, 5. Juli 1971

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Verrohrung im alten Teufelsbachbett nächst der Frauenberufsschule (Glöckelvilla).

Die Unterlagen können ab 2. 8. 1971 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 17. 8. 1971, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 72, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

*

Magistrat Steyr
Stadtbauamt
Bau3-2571/71

Steyr, 5. Juli 1971

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Straßenherstellung für die Wohnbauvorhaben der WAG in Münichholz zwischen Klar-, Punzer- und Haager Straße.

Die Unterlagen können ab 2. 8. 1971 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 16. 8. 1971, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 72, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

PERSONALWESEN

Veränderungen im Personalstand der Stadtgemeinde Steyr

ÜBERNAHME IN DAS DEFINITIVE PRAGMATISCHE DIENSTVERHÄLTNIS:

VB Ing. Fuchs Walter (Techn. Kommissär)
VB Ing. Grassnigg Wolfgang (Techn. Oberoffizial)
VB Ing. Scheuer Karl (Techn. Oberkommissär)

BEFÖRDERUNGEN:

Techn. OK. Ing. Gäbler Friedrich zum Techn. Amtsrat
BK. Dipl. Ing. Vorderwinkler Helmut zum Bauoberkommissär
VB Ing. Bischof Franz in die V. Dienstklasse der Entlohnungsgruppe B
VB Fattinger Hubert in die V. Dienstklasse der Entlohnungsgruppe C
VB Ferner Rosa in die 3. Gehaltsstufe der III. Dienstklasse
VB Sachsenhofer Josef in die III. Dienstklasse der Entlohnungsgruppe C

ÜBERSTELLUNGEN:

VB Turynsky Anna in die Entlohnungsgruppe C
VB Wieser Willibald in die Entlohnungsgruppe C
VB Dorner Marianne in die Entlohnungsgruppe 1 3
VB Kernecker Anneliese in die Entlohnungsgruppe 1 3
VB Knöbl Annemarie in die Entlohnungsgruppe 1 3
VB Seidl Christiane in die Entlohnungsgruppe 1 3
VB Mayr Franz in die Entlohnungsgruppe p 2
VB Schittengruber Karl in die Entlohnungsgruppe p 2
VB Bauer Thomas in die Entlohnungsgruppe p 3
VB Hahn Walter in die Entlohnungsgruppe p 3
VB Wimmer Maria in die Entlohnungsgruppe p 3
VB Deubl Theresia in die Entlohnungsgruppe p 4
VB Grubmüller Erika in die Entlohnungsgruppe p 4
VB Karger Anna in die Entlohnungsgruppe p 4
VB Koller Anna in die Entlohnungsgruppe p 4
VB Mayr Josefa in die Entlohnungsgruppe p 4
VB Moser Philomena in die Entlohnungsgruppe p 4
VB Schneeberger Rosa in die Entlohnungsgruppe p 4
VB Schuster Helene in die Entlohnungsgruppe p 4
VB Weigner Ernestine in die Entlohnungsgruppe p 4
VB Weniger Maria in die Entlohnungsgruppe p 4
VB Atteneder Rosa in die Entlohnungsgruppe p 5
VB Binder Anna in die Entlohnungsgruppe p 5
VB Fischböck Stefanie in die Entlohnungsgruppe p 5

In den Ferien ohne Sorgen verreisen - URLAUB vom PKW - REISEN mit dem AUTOBUS:

Tagesausflüge und Mehrtagefahrten mit Wander- oder Besichtigungsmöglichkeit ganz nach Ihrem Wunsch!

- 10.8. Gmunden - Gelegenheit zur Auffahrt auf den Gründberg, Waldlehrweg Laudachsee S 60.-(W)
- 12.8. Toplitzsee-Kammersee-Alt Aussee S 110.-(W)
- 12.8. Mariazell - Maria Schutz S 150.-(B)
- 15.8. Operettenfestwochen Bad Ischl- Besuch der Operette "Im weißen Rössl" inklusive Eintrittskarte S 150.-(M)
- 15.8. 1000 Jahre Kunst in Krems/Wachau S 110.-(K)
- 17.8. Seenrundfahrt-Salzkammergut S 95.-(B)
- 8.-9.8. Großglockner - Badgastein Von den Regionen des ewigen Eises zum weltberühmten Kurort S 480.-(W)*
- 8.-12.8. Bodensee-Besuch der Tropeninsel MAINAU - Bregenzer Festspiele "Porgy und Bess" S 870.-(M+B)*
- 22.-23.8. Tegernsee-Achensee-Zillertal-Krimmler Wasserfälle S 460.-(W)*

- 22.-26.8. Lernen Sie KÄRNTEN KENNEN! Görschitztal-Diex-Millstatt-Gurk-St.Veith-Magdalensberg-Hochosterwitz-Wörthersee-Auffahrt Pyramidenkogel-Großglockner S 1,090.-(B)*
- 30.8.-1.9. Gardasee-Südtirol-Große Dolomitenstraße-Felbertauern S 765.-(B+W)*
Sonderfahrt mit Luxusbus Neoplan NH 14

* Alle Arrangementpreise gelten für Fahrt, Halbpension, Reiseleitung

■ AUSKUNFT UND ANMELDUNG AUCH TELEFONISCH ■

NEMETSCHKE REISEN

Steyrer Reisebüro Nemetschke OHG, 4400 Steyr, Bahnhofstraße 10
Telefon: Touristik (PKW - Bus - Bahn - Flug - Schiff) 0 72 52 / 40 81, 22 07, 22 31
Autobus-Gruppenreisen 0 72 52 / 22 37 Telex 028124

Zeichenerklärung:
B - Besichtigungsfahrt
K - Kunstfahrt
M - Musikalische Reise
W - Wanderfahrt (Wanderungen sind vorgesehen).



- VB Greilhuber Hildegard in die Entlohnungsgruppe p 5
- VB Grünmüller Brigitte in die Entlohnungsgruppe p 5
- VB Lanz Hedwig in die Entlohnungsgruppe p 5
- VB Rammer Hedwig in die Entlohnungsgruppe p 5
- VB Rigler Josefa in die Entlohnungsgruppe p 5
- VB Schnabl Rosa in die Entlohnungsgruppe p 5
- VB Wohland Rosalia in die Entlohnungsgruppe p 5.

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger dadurch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amtsblatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburtstag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats August 1970 seien daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| Frau Sieghardt Karoline, | geboren 13. 8. 1881 |
| Frau Horwath Rosa, | geboren 16. 8. 1881 |
| Frau Huber Maria, | geboren 2. 8. 1882 |
| Frau Kurner Therese, | geboren 14. 8. 1882 |
| Frau Leidinger Theresia, | geboren 20. 8. 1882 |
| Frau Petersdorfer Rosa, | geboren 4. 8. 1883 |
| Herr Pointner Ludwig, | geboren 6. 8. 1883 |
| Frau Felbermair Maria, | geboren 22. 8. 1883 |
| Herr Reitbauer Augustin, | geboren 19. 8. 1884 |
| Frau Koppensteiner Anna, | geboren 22. 8. 1884 |
| Frau Stienitzka Leopoldine, | geboren 29. 8. 1884 |
| Frau Hofer Leopoldine, | geboren 22. 8. 1885 |
| Frau Weinrauch Maria, | geboren 27. 8. 1885 |
| Frau Pfaffenwimmer Maria, | geboren 28. 8. 1885 |
| Frau Volar Maria, | geboren 1. 8. 1886 |
| Frau Haslinger Maria, | geboren 2. 8. 1886 |
| Frau Molterer Therese, | geboren 2. 8. 1886 |
| Frau Forster Eleonore, | geboren 8. 8. 1886 |
| Frau Zögernitz Therese, | geboren 10. 8. 1886 |

ZUM SCHULBEGINN
Wäscheausstattungen
für Knaben und Mädchen
in bester Qualität, aber
preiswert



IM TEXTILHAUS HERZIG SIERNINGERSTRASSE 12

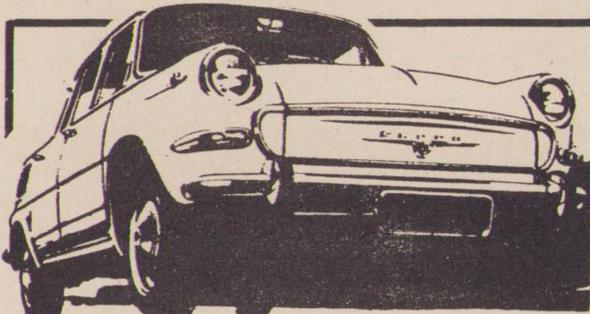
GROSSER RÄUMUNGS-VERKAUF
bei reichster Auswahl
eine einmalige Gelegenheit
im Schuhhaus **GIRKINGER**

STEYR, GLEINKERGASSE 4, TEL. 28 35



**schon wieder
eine wohnidee
form + farbe**

pfarrgasse 2
A-4400 steyr
tel. 4181



SKODA ERNSTHOFEN/NO.

AUTO DOPPELMAYER

VERKAUF UND SERVICE ■ GEBRAUCHTWAGEN

TELEFON 07435/2279

TELEFON 07435/2279

Herr Huber Franz, geboren 23. 8. 1886
 Herr Brunn Friedrich, geboren 26. 8. 1886
 Frau Wostry Gisela, geboren 27. 8. 1886
 Frau Treml Katharina, geboren 28. 8. 1886
 Frau Austerhuber Katharina, geboren 2. 8. 1887
 Frau Hinterwögerer Maria, geboren 7. 8. 1887
 Frau Minichshofer Maria, geboren 10. 8. 1887
 Herr Brandecker Franz, geboren 15. 8. 1887
 Frau Bruckner Klara, geboren 20. 8. 1887
 Frau Kronberger Anna, geboren 20. 8. 1887
 Frau Kessel Maria, geboren 21. 8. 1887
 Frau Staska Leopoldine, geboren 23. 8. 1887
 Herr Bayer Franz, geboren 30. 8. 1887
 Frau Langanger Maria, geboren 30. 8. 1887
 Frau Gegenhuber Anna, geboren 1. 8. 1888
 Frau Lachner Rosa, geboren 5. 8. 1888
 Frau Bernreitner Theresia, geboren 9. 8. 1888
 Frau Klausner Maria, geboren 9. 8. 1888
 Herr Hofmann Rudolf, geboren 10. 8. 1888
 Frau Scherrer Anna, geboren 12. 8. 1888
 Herr Rohrauer Franz, geboren 18. 8. 1888
 Herr Kernecker Karl, geboren 19. 8. 1888
 Frau Schrangl Rosalia, geboren 24. 8. 1888
 Herr Schiller Josef, geboren 25. 8. 1888
 Frau Priller Anna, geboren 27. 8. 1888
 Frau Mayer Klara, geboren 8. 8. 1889
 Frau Köhler Julie, geboren 9. 8. 1889
 Frau Zinganell Theresia, geboren 11. 8. 1889
 Frau Herr Anna, geboren 21. 8. 1889
 Herr Holzer Leopold, geboren 22. 8. 1889
 Frau Kozeluh Franziska, geboren 24. 8. 1889
 Herr Petersdorfer Karl, geboren 24. 8. 1889
 Frau Staudinger Theresia, geboren 29. 8. 1889
 Frau Richter Stefanie, geboren 1. 8. 1890
 Frau Schmidl Maria, geboren 4. 8. 1890
 Frau Wurzer Angela, geboren 13. 8. 1890
 Frau Finsterer Aloisia, geboren 14. 8. 1890
 Herr Zehethofer Karl, geboren 17. 8. 1890
 Herr Jarosch Friedrich, geboren 19. 8. 1890
 Frau Sternberger Maria, geboren 19. 8. 1890
 Herr Heigl Johann, geboren 26. 8. 1890
 Herr Guttenfeld Erwin, Dr., geboren 27. 8. 1890
 Herr Hafranek Hugo, geboren 31. 8. 1890
 Frau Frisch Katharina, geboren 1. 8. 1891
 Herr Kreisel August, geboren 2. 8. 1891
 Herr Erhard Ludwig, geboren 11. 8. 1891
 Frau Schediwy Maria, geboren 11. 8. 1891
 Herr Knoll Michael, geboren 12. 8. 1891
 Herr Wurm Josef, geboren 12. 8. 1891
 Herr Brantner Johann, geboren 15. 8. 1891
 Frau Infulir Johanna, geboren 15. 8. 1891
 Herr Ramnek Karl, geboren 18. 8. 1891
 Frau Orsingher Antonie, geboren 22. 8. 1891
 Herr Senk Leopold, geboren 23. 8. 1891
 Herr Picmaus August, Ing., geboren 24. 8. 1891
 Herr Furtner Johann, geboren 25. 8. 1891

GEWERBEANGELEGENHEITEN

Juni 1971

GEWERBEANMELDUNGEN

JOSEF HUBER
 Handelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung
 Rooseveltstraße 2b

ALOIS KRANZMAYR
 Einzelhandelsgewerbe mit Fotobedarfsartikeln
 Bahnhofstraße 3
 ALOIS KRANZMAYR
 Fotografengewerbe
 Bahnhofstraße 3
 HELMUT JOSEF ANGERER
 Bäckerhandwerk
 Haratzmüllerstraße 9
 HELMUT JOSEF ANGERER
 Einzelhandel mit Mehl, Grieß, Zuckerwaren und Zuckerbäckerwaren
 Haratzmüllerstraße 9
 EDMUND KARL FRÖHLICH
 Einzelhandel mit Mehl, Teigwaren, Grieß, Schokolade, Zuckerwaren und Kanditen
 Kirchengasse 20
 GÜNTHER ERWIN REMPELBAUER
 Entkrustung, Entrostung und Entkalkung von Zentralheizungsanlagen aller Systeme
 Pfarrgasse 8
 HERBERT KERBLER
 Entkrustung, Entrostung und Entkalkung von Zentralheizungsanlagen aller Systeme
 Arbeiterstraße 39
 FA. "HUBERT SUNK KG"
 Geschäftsführer: Hubert Sunk
 Stukkateurgewerbe
 Stadtplatz 40
 (formelle Änderung)

KONZESSIONSANSUCHEN

WILLI RIEGLER
 Gast- und Schankgewerbe
 Betriebsform "Gasthaus"
 Sierninger Straße 35
 WALTER ECKMAYR
 Gast- und Schankgewerbe
 Betriebsform "Imbißstube"
 Retzenwinklerstraße 3
 KARL PÖTSCHER
 Gast- und Schankgewerbe
 Betriebsform "Buffet"
 Gleinker Gasse 21

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

FRANZ ZELLINGER
 Einzelhandel mit Wildbret und Geflügel
 Bertl-Konrad-Straße 2 und in den weiteren Betriebsstätten
 Rohrauerstraße 18 und
 Schlüsselhofgasse 55
 FRANZ ZELLINGER
 Fleischer- (Fleischhauer- und Fleischselcher) gewerbe
 Bertl-Konrad-Straße 2 und in den weiteren Betriebsstätten, hier beschränkt auf den Verkauf,
 Rohrauerstraße 18 und
 Schlüsselhofgasse 55
 KARL PÖTSCHER
 Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung
 Johann-Puch-Straße 25
 ANTON WEINDL
 fabrikmäßige Erzeugung von Ziegeln und Bauelementen

Ziel-sicher-anschaffen



mit Bargeld, über das Sie frei verfügen.
Barkredite, Familiendarlehen bis S 60.000,-. 4 Jahre Laufzeit, günstige Kreditgebühren, einfache, rasche Abwicklung (ohne viele Formalitäten!), diskrete Bearbeitung. Sie können Ihren Kredit auch telefonisch bestellen. Bei der Spezialbank für Kredite.

**WIEN-KREDIT
 TEILZAHLUNGSBANK**

GESELLSCHAFT M · B · H

REPRÄSENTANZ STEYR
 Steyr, Grünmarkt 24, Tel. 34 33

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

FA. "MOBIL OIL AUSTRIA AG"
 Geschäftsführer: Rudolf Schlipfinger
 Gast- und Schankgewerbe
 Betriebsform "Tankstellen-Espresso"
 Eisenbundesstraße

FA. IMPALA "HANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN GESMBH"
 Geschäftsführer: Dkfm. Hermann Toth
 Gast- und Schankgewerbe
 Betriebsform "Stehkaffeeschänke"
 Stadtplatz 12

KARL DUTZ
 Konzession zur gewerbsmäßigen Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen
 Blumauergasse 29

HORST WINGERT
 Taxigewerbe mit einem (1) Personenkraftwagen bis zu neun Sitzplätzen, einschließlich des Lenkersitzes
 Karl-Punzer-Straße 9

FA. "INSTALLATIONS-GesmbH"
 Geschäftsführer: Walter Bachinger
 Wasserleitungsinstallationsgewerbe
 Gleinker Gasse 14

ZWEIGNIEDERLASSUNG

FA. "PALMERS GESELLSCHAFT KG"
 Kleinhandel mit Wäsche, Wirk- und Strickwaren
 Enge Gasse 8

GEWERBELÖSCHUNGEN

ROBERT RIEGLER
 Gast- und Schankgewerbe
 Betriebsform "Gasthaus"
 Sierninger Straße 35
 mit 27. 5. 1971

THEODOR PURKHART
 Einzelhandelsgewerbe mit gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen, Wein, Apfelwein, Fruchtsäften, Essig, Tee und Brennspritus
 Gleinker Gasse 18
 mit 12. 5. 1971

THEODOR PURKHART
 Gemischtwarenhandelsgewerbe
 Steiner Straße 3
 mit 12. 5. 1971

GÜNTHER PURKHART
 Einzelhandelsgewerbe mit alkoholfreien Getränken, Fruchtsäften, Essig, Wein, Obstwein und gebrannten geistigen Getränken (auch Likören) in handelsüblichen Gebinden
 Kirchengasse 2
 mit 12. 5. 1971

GÜNTHER PURKHART
 Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke
 Kirchengasse 2
 mit 12. 5. 1971

FRIEDRICH BEIMPOLD
 Kreditvermittlung ohne hypothekarische Sicherstellung
 Schlüsselhofgasse 13
 mit 5. 5. 1971

FRANZISKA MAIR

Altwarenhändler- (Trödler-) gewerbe
Schuhbodengasse 8
mit 3. 6. 1971

JOSEF ANGERER

Einzelhandel mit Mehl, Grieß, Zuckerwaren und
Zuckerbäckerwaren
Haratzmüllerstraße 9
mit 30. 6. 1971

JOSEF ANGERER

Bäckerhandwerk
Haratzmüllerstraße 9
und weitere Betriebsstätte (Verkaufsstelle)
Seitenstettner Straße 15, Eingang zum Kugellagerwerk,
beschränkt auf die Zeit von 05.30 bis 07.00 Uhr wochentags
mit 30. 6. 1971

MAX GOLLNHUBER

Gast- und Schankgewerbe
Betriebsform "Sportstättenbuffet"
Fabrikstraße 20
mit 15. 6. 1971

MAX GOLLNHUBER

Betrieb einer Sauna
Farbikstraße 20
mit 15. 6. 1971

GERTRUD MEHWALD

Photographengewerbe
Bahnhofstraße 3
(weitere Betriebsstätte)
mit 1. 7. 1971

HEINRICH LEITNER

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung
Rooseveltstraße 2 b
(weitere Betriebsstätte)
mit 1. 6. 1971

FRANZISKA MAIR

Marktfahrgewerbe mit Waren, deren Handel an den
kleinen Befähigungsnachweis gebunden ist
Schuhbodengasse 8
mit 1. 6. 1971

WALTER JUPPE

Gürtlerhandwerk, beschränkt auf die Erzeugung von un-
echten Schmuckwaren nach Gablonzer Art, erweitert auf
Erzeugung von Waren nach Gablonzer Art (Hohlglasver-
edelung)

Gleinker Hauptstraße 3

mit 29. 5. 1971

W ALTRAUD REICHEL

Einzelhandel mit Uhren und Schmuckwaren
Kirchengasse 18
mit 21. 6. 1971

JOSEF PRISTNER

Taxigewerbe mit einem (1) Personenkraftwagen bis zu
neun Sitzplätzen einschließlich des Lenkersitzes
Bahnhofstraße 10
mit 29. 4. 1971

VERPACHTUNG

ESSO-STANDARD-AUSTRIA-AG

Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betriebe
einer Zapfstelle
Parz. 179/2 und 172 EZ 54 KG Jägerberg an der Arbei-
terstraße

Pächter: Günter Tremba

STÄDTISCHE BÜCHEREIEN

SOMMERSPERRE

Die Zentralbücherei der Stadt Steyr, Bahnhofstraße 6, und die Zweigstelle in Steyr-Münichholz, Punzerstraße 46 a, bleiben in der Zeit vom 2. bis einschließlich 31. August 1971 geschlossen.

ÄRZTE- u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im August 1971

Stadt:

- | | | |
|---------|---|-------|
| 1. Aug. | Dr. Noska Helmut, Neuschön. Hauptstr. 30a | /2264 |
| 7. | Dr. Ruschitzka Walter, Garsten, Am Platz 11 | /2641 |
| 8. | Dr. Gärber Hermann, Raimundstraße 2 | /3169 |
| 14. | Dr. Zechmann Adolf, Grünmarkt 4 | /3449 |
| 15. | Dr. Honsig Fritz, Rooseveltstraße 2 a | /4007 |
| 21. | Dr. Grobner Cornelia, Frauengasse 1 a | /2541 |
| 22. | Dr. Holub Bruno, Reichenschwall 23 | /3032 |
| 28. | Dr. Eckel Rudolf, Hanuschstraße 30 | /4140 |
| 29. | Dr. Holub Hugo, Hochstraße 2 e | /4002 |

Münichholz:

- | | | |
|-----------|-------------------------------------|-------|
| 1. Aug. | Dr. Hauber Leopold, Gablerstraße 27 | /2682 |
| 7. / 8. | Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 | /2655 |
| 14. / 15. | Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 | /2496 |
| 21. / 22. | Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | /2139 |
| 28. / 29. | Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | /2139 |

APOTHEKENDIENST

- | | |
|-----------|--|
| 1. Aug. | Hl. Geistapotheke,
Mr. Dunkl, Kirchengasse 16 |
| 2. / 8. | Bahnhofapotheke,
Mr. Mühlberger, Bahnhofstraße 18 |
| 9. / 15. | Apotheke Münchenholz,
Mr. Steinwendtner, H. - Wagner-Straße 8 |
| 16. / 22. | Ennsleitenapotheke,
Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37 |
| 23. / 29. | Stadtapotheke,
Mr. Bernhauer, Stadtplatz 7 |
| 30. / 31. | Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1 |

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE August 1971:

- Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:
Dienstag, 3., und Mittwoch, 4. August 1971
- Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Mittwoch, 11. August 1971.



50 % SCHILLINGAUFWERTUNG
 beim SS Verkauf mit
Halbemer-Qualitäten



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT DER ARBEITER

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz, gibt bekannt, daß die in den oberösterreichischen Bezirksstädten und größten Gemeinden abgehaltenen Sprechstage für den Monat August entfallen.

Ab September d. J. werden die Sprechstage wie bisher fortgesetzt.

BAURECHTSABTEILUNG

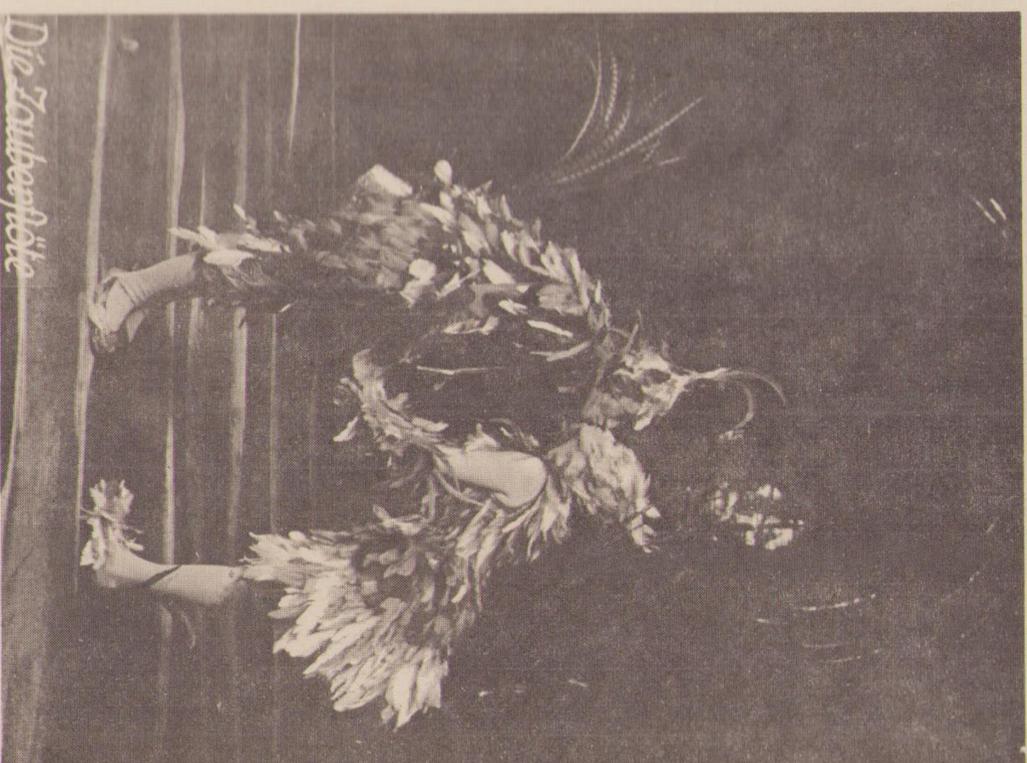
BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT JUNI 1971

Stadtgemeinde Steyr	Umbau des Neutorgebäudes	Grünmarkt 25	Stadler Karl	Portalerneuerung	Punzerstraße 40
MARTHA-Erdöl-GesmbH	Servicehalle	Sierninger Str.	Hartlauer Franz	Umbauarbeiten	Pfarrgasse 6
Weiglhuber Franz und Hermine	Aufstockung	Leitenweg 7	Kaulich Alfred	Anbau und Kleingarage	Sarninggasse 26
Stadtgemeinde Steyr	Erweiterung der Ennsleitenschule	Otto-Glöckel-Straße	Meidl Rudolf	Teilaufstockung	Enge Gasse 25
Fa. Franz Kriszan's Nachfolger OHG	Lagerhalle	Schlöglwiese 16	Gemeinn. Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr	Fernheizanlage	Wiederaufbauvorhaben "Resthof I"
Hager Josef und Edith	Einbau von sanitären Anlagen	Wolfenstraße 15	Mayr Hubert und Gertrude	Mansardenzimmerausbau	Waldweg 9
Schmidinger Herbert	Adaptierungen	Gleinker Gasse 19	Vösenhuber Christine	Gartenhaus	GP. 276/4, KG Stein, Retzenwinklerstraße
Mag. pharm. Wolfgang Bernhauer	Adaptierungen und Badezimmereinbau	Stadtplatz 7	Rahofer Friedrich	Umbau und Adaptierungen	Stadtplatz 37
Konsumgenossenschaft Steyr	Supermarkt	Ecke Schillerstraße - Hafnerstraße	Palk Franz	Anbau	Blumauergasse 7
Seitlinger Juliane	Umbau des Kellergeschosses und 1. Obergeschosses, Dachgeschoßausbau	Seitenstettner Straße 26	Schreiberhuber Hermann	Adaptierungen	Zachhuberg, 3 a
Pühringer Rudolf und Gertrude	Lagerhalle	Spitalskystraße 9	Jarosch Friedrich	Garage	GP. 930/15 KG Jägerberg Ramingstraße
			Stadtgemeinde Steyr	Kinderfreundeheim	GP. 246, KG Steyr
			Fastner Siegfried	Um- und Zubauten	Bergerweg 12
			Fa. Knoll Wilhelm	Polstermöbel-fabrik	GP. 29/1, KG Hinterberg
			Pfeffer Josef	Vergrößerung der Brennstofflagerhalle und Garage	GP. 50/38 u. Bfl. 164, KG Jägerberg
			Tost Karl	Zubau- und Aufstockungsmaßnahmen	Gablonznerstr. 25

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTLIETUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27, TELEFON 2381. FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTLIETTER: MAGISTRATSDIREKTOR DR. KARL ENZELMÜLLER. DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR. Inseratenannahme: Ernst Mondel, Steyr, Leharstraße 11, Telefon 36 77

Gastspiele des Landes theaters Linz

Kulturamt Steyr



MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNGEN

G. Donizetti
L. v. Beethoven
A. Dvorak
G. Verdi
W. A. Mozart
F. Lehár
E. Kalman
F. v. Suppe
P. Abraham
L. Fall

Don Pasquale
Fidelio
Rusalka
Nabucco
Titus
Schön ist die Welt
Die Zirkusprinzessin
Banditenstreiche
Ball im Savoy
(Stadtheater St. Pölten)
Der fidele Bauer
(Stadtheater St. Pölten)

*

SPRECHSTÜCKE

B. Jonson
T. Frisby
B. Brecht
H. Ibsen
L. d. Vega
C. Flotow
B. Behan
Fr. Grillparzer
M. G. Sauvignon

Volpone
Ein Mädchen in der Suppe
Herr Puntila und sein Knecht
Matthi
Ein Volksteind
Der Ritter vom Mirakel
Das Geld liegt auf der Bank
Die Geisel
Die Jüdin von Toledo
Tschao

*

Gönnen Sie sich anregende und erholsame Stunden im

Stadtheater Steyr

Sichern auch Sie sich ein

Theaterabonnement

(erhebliche

Preismäßigung gegenüber Einzelkarten)